

„Verzeiht Herr, aber wieso arbeiten eigentlich keine Zwerge mehr in den Minen von Dargen Island?“, platzt es aus ihm heraus. Die Frage hallt wider in der großen steinigen Halle, verfängt sich in alten, staubigen Gobelins, bricht sich an schweren Deckenbalken und entschwindet schließlich durch die schmalen Schießschartenfenster.

Ein Dutzend Augenpaare richten sich auf den jungen Hünen in schwarzer Rüstung und an der langen Tafel kehrt eine unheimliche Stille ein. Der Lord hebt eine Augenbraue, das ist kein gutes Zeichen!

Solid kommt sich wie ein Trottel vor. Gerade erst zum Leutnant der schwarzen Garde ernannt, hat er anscheinend nichts Besseres zu tun, als bei seinem ersten gemeinsamen Mahl mit den Herren von Dargen mit so einer idiotischen Frage aufzufallen und damit auch noch die Tischsitten zu brechen. Aber sie beschäftigt ihn nun einmal schon seit vielen Jahren. Seit über zehn Jahren, um genau zu sein. Seit damals, als sein Zwergefreund Grimbol mit seiner ganzen Familie von der Insel weggezogen ist.

„Ein neugieriger junger Mann, unser neuer Leutnant“, sagt der ältere Mann am Ende der Tafel. Seine grauen langen Haare fallen auf die Schultern seines edlen Samtgewands, das an einigen Stellen allerdings schon recht abgewetzt aussieht. Ein verschmitztes Grinsen zeigt sich auf dem freundlichen Gesicht des Herzogs von Dargen und zieht tiefe Furchen in die nicht mehr ganz junge Haut. Sein Sohn, die Offiziere und die Würdenträger der Orden schauen erwartungsvoll auf die Reaktion des Duke of Dargen.

„Und es gibt zwei Dinge, junger Leutnant, die man über neugierige Menschen sagt. Erstens: Wer zuviel fragt, lebt gefährlich. Zweitens: Nur wer mit offenen Augen durch das Leben geht, sieht und erkennt erst die wirklich wichtigen Dinge. Das erste kann Dich nachher den Kopf kosten.“ Eine kurze Pause entsteht und ein ängstlicher Blick lässt die massige Gestalt von Solid plötzlich viel kleiner erscheinen. „Das andere bringt Dich aber selbst zu den entlegensten Zielen.“ Der Herzog spricht ruhig und freundlich, wie zu einem Kind: „Ich selbst vertrete eher die zweite Ansicht. Eine Eigenschaft, die mir schon manchen Gewinn und manche Erkenntnis brachte. Daher werde ich Dir den Gefallen tun und Deine Frage beantworten.“ Er lehnt sich an die hohe Lehne seines Stuhls zurück und trinkt aus einem üppig verzierten, aber leicht verbeulten Kelch genüsslich einen Schluck Wein, es wird wohl der dargenische Heimatwein „Blutströpfchen“ sein, während sich Solids Anspannung mit einem leisen Seufzer entlädt.

„Es gab schon seit vielen Jahren das Gerücht“, beginnt der alte Herzog, „dass die Zwerge an irgendetwas herumexperimentierten. Die einen sagen, es hatte etwas mit einem mächtigen alchemistischen Artefakt zur Herstellung von Gold zu tun, andere sagten, sie suchten einen Weg, mechanisches Leben zu erschaffen. Was auch immer es war, es wurde mit denjenigen, die um das Geheimnis wussten, unter Wassermassen begraben.“ Er trinkt einen Schluck und schaut genüsslich in die inzwischen zahlreichen neugierigen Gesichter seiner Tischgäste. „Vor zehn Jahren, als schwere Stürme unsere Küste heimsuchten, muss durch die Kraft der Wellen ein besonders nah an die Küste gegrabener Tunnel eingebrochen sein und innerhalb weniger Augenblicke alle darunter liegenden Gewölbe überflutet haben. Nur wenige entkamen dieser Katastrophe. Und diejenigen, die entkamen, erzählten, dass die unterirdischen Höhlen nun verseucht seien und jeder, der dumm genug, sie zu betreten, dem Tode geweiht sei. Tja, nach und nach wanderten die meisten noch lebenden Zwergensippen aus. Was dort unten nun genau passiert ist, das vermag keiner mehr zu berichten. Oder es will niemand mehr darüber sprechen. Das war es. Das ist alles, was ich darüber weiß. Ich hoffe, ich konnte Deine Neugier ein wenig befriedigen, junger Leutnant.“

„Vielen, vielen Dank, Herr! Ihr habt mir sehr geholfen. Habt vielen Dank, ich...“

„Ist jetzt gut, Leutnant, nun übertreib es mal nicht. Ich denke, es hat die anderen auch interessiert, auch wenn es niemand von ihnen zugeben würde. Die Tafel sei hiermit aufgehoben.“

Der Herzog stellt den Kelch auf den Tisch und erhebt sich von seinem Stuhl.

Lord Dargen flüstert zu Sir Killroy, dem Kommandanten der schwarzen Garde: „Dass mir so etwas nicht mehr vorkommt, Kommandant. In Zukunft wissen eure Männer sich bei Tisch zu benehmen, ist das klar?“ Der bärtige Riese neben ihm antwortet so leise es seine tiefe und kraftvolle Stimme zulässt: „Verstanden, Herr. Es wird nicht wieder vorkommen, dafür garantiere ich.“

Beim Rausgehen tritt Sir Killroy an Solid heran, Zorn flunkert in seinen Augen: „Wir beide sprechen uns gleich unten auf dem Exerzierplatz. Und glaube mir, Du wirst beten, Deine Mutter hätte Dich nie auf diese verfluchte Welt gebracht. Abtreten!“

Manche Fehler, so wird Solid bald lernen müssen, macht man auf Dargen Island nur einmal!